



Gemeinde Brandenburg

Amtliche Mitteilung

FRÜHJAHR 2009

AUS DEM INHALT:

- * Bericht des Pfarrgemeinderates
- * Aktuelles / Termine
 - Einschreibung Kindergarten und Schatzkistl
 - Sperrmüll 28.03.2009 und 04.04.2009
 - Problemstoffsammlung 22.05.2009
 - zeitliche Grundsteuerbefreiung
 - Mitteilung der ÖBF
 - Information zum Feuerbrand
- * Vereinsnachrichten
- * Veranstaltungen
- * Glückwünsche



DIE PFARRE BERICHTET

ENDSPURT KIRCHENRESTAURIERUNG



Der Winter geht zu Ende und die Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche werden wieder aufgenommen.

Die Tischlerarbeiten, Elektroinstallationen, Restaurierung der Altäre, Orgelreparatur und Turmfärbelung laufen dieser Tage wieder an. Nach Abschluss der Handwerkerarbeiten erfolgt eine Generalreinigung der gesamten Kirche.



Über die Wintermonate verbesserte sich die finanzielle Ausstattung für die Kirchen-sanierung. Laufende Förderungsansuchen an die Tiroler Landesregierung wurden großzügig bewilligt bzw. ausbezahlt. Spendenbriefen an verzogene Brandenberger Bürger folgten oft Überweisungen auf unser Spendenkonto.



Auch die Spendenbereitschaft der einheimischen Bevölkerung setzte sich in den Wintermonaten fort und erreichte den stolzen Betrag von € 145.000,--.

Für alle diese Spenden bedanken wir uns recht herzlich und hoffen auf die weitere tatkräftige Unterstützung.

Der Pfarrgemeinderat
Brandenburg



AKTUELLES / TERMINE

Kindergarten

Einschreibung für kommendes Jahr



Mittwoch, **01.04.2009** 14.00 - 15.00 Uhr im Kindergarten Brandenburg
Donnerstag, **02.04.2009** 16.30 - 17.00 Uhr im Kindergarten Aschau

Schatzkistl



Einschreibung und „Tag der offenen Tür“

Jeder Interessierte hat die Möglichkeit, das Schatzkistl an diesem Tag näher kennenzulernen und sein Kind bei Interesse anzumelden.

Mittwoch, 01.04.2009 10.00 - 11.30 Uhr im „Schatzkistl“-Raum

MITTEILUNG BETREFFEND RESTMÜLLENTSORGUNG



Die Fa. RECO holt auch von anderen Gemeinden in unserer Region den Restmüll ab. Aufgrund von Änderungen in der Streckenbefahrung werden die Brandenberger Gemeindebürger ersucht, den Restmüll (Tonne bzw. Sack) **bereits um 06.00 Uhr morgens** zur Abholung bereitzustellen !!

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

22.05.2009

12.30 - 15.30 Uhr am Recyclinghof Brandenburg

Folgende Produkte zählen zu den Problemstoffen und können sortiert abgegeben werden:

Altöl (Motor-, Getriebe-, Heiz- und Mineralöle)
Haushaltsreiniger (diverse Reinigungsmittel)
Säuren (Salz-, Essigsäure etc.)
Laugen (Ammoniak, Salmiak)
Farben, Lacke (Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz etc.)
Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten
Medikamente (Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen etc.)
Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)

Leergebinde mit Verunreinigungen
Lösungsmittel (Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitro)
Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer)
Autobatterien (von PKW, Traktoren)
Druckgaspackungen (Spraydosen)
Leuchtstoffröhren (Sparlampen und Halogenlampen)
ölhaltiger Abfall (Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter)

Auch Altreifen werden gegen Entgelt angenommen!

SPERRMÜLL

Sammelstelle Recyclinghof Brandenburg:
Sammelstelle Aschau:

28.03.2009 04.04.2009

jeweils 08.00 - 12.00 Uhr

Gutschein

zur kostenlosen Abgabe von 1 m³ Sperrmüll im

I. Quartal 2009

Bis zu 1 m³ Sperrmüll kann pro Haushalt gratis abgegeben werden. Dazu unbedingt den GUTSCHEIN AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!! Mengen über 1 m³ werden aufgrund der hohen Entsorgungskosten in Rechnung gestellt.

An Sperrmüll-Tagen wird NUR Sperrmüll angenommen! Alle übrigen Abfälle sind zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abzugeben:
Di. 17.00 - 19.00 Uhr und Fr. 13.00 - 17.00 Uhr



FASTEN – EIN WEG ZU MEHR GESUNDHEIT AN LEIB UND SEELE

Fühlen Sie sich nicht immer so fit und aktiv, wie Sie gerne möchten? Durch zu viel oder falsches Essen und zu wenig Bewegung werden Stoffwechselprodukte im Darm und im Bindegewebe abgelagert, die den Organismus und unser Wohlbefinden belasten. Vorbeugendes Fasten bietet die optimale Möglichkeit, aus diesem Kreislauf auszubrechen und wieder Elan und Leichtigkeit in Ihren Alltag zu bringen.

Referentin: Fr. Annemarie Laiminger

Ort: Wohn-/ Pflegeheim Brandenburg

Termine:

Samstag, **28.03.2009**, 14.30 Uhr - Einführungsabend:
allgemeine Informationen zur Fastenwoche für alle Interessierten, aber auch für alle noch „Unschlüssigen“

Montag, **30.03.2009**, 20.00 Uhr (2. Abend)

Donnerstag, **02.04.2009**, 20.00 Uhr (3. Abend)

Samstag, **04.04.2009**, 14.30 Uhr (Fastenbrechen)

ZEITLICHE GRUNDSTEUER-BEFREIUNG

Hierzu teilt die Gemeinde Brandenburg mit, dass für Eigentümer von Bauten (Neu-, Zu-, Auf-, Um- und Einbauten), durch die **Wohnungen** (pro Wohnung) **mit höchstens 150 m² Nutzfläche** geschaffen werden und die **für den Hauptwohnsitz bestimmt sind** sowie für Eigentümer von **gewerblich genutzten Bauten** die Möglichkeit besteht, bei der Gemeinde um die ZEITLICHE GRUNDSTEUERBEFREIUNG (20 bzw. 15 Jahre) anzusuchen.

Zur schriftlichen Antragstellung ist der vom Finanzamt übermittelt Einheitswertbescheid (Original) erforderlich.

Für weitere Auskünfte steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

MITTEILUNG DER ÖBF:

„Respektiere Deine Grenzen“

Die Schneelage und die Schönheit des Brandenbertales verleiten so manchen Sportbegeisterten zu einer Schitour in die hinteren Bereiche dieser schönen Landschaft. Auch wenn diese Touren teilweise auf den markierten Sommerwandersteigen durchgeführt werden, so können sie zu einem Störfaktor in der gemeinsam von Mensch, Tier und Pflanze genutzten Wohnung „WALD“ im Winter werden. Einige Sommerwanderrouten verlaufen durch die Wintereinstände des Wildes. Durch Tourengerher kommt es immer wieder vor, dass Wild in den Wintereinständen beunruhigt und verscheucht wird. Die Folge ist, dass das Wild nicht zur täglichen Futteraufnahme zur Fütterung kommt. Es sucht sich dann ein Ersatzfutter und das ist meistens die Rinde von gesunden Bäumen. *Wollen WIR das? Bist auch DU bereit, es zu verhindern?*

Wir ersuchen daher im gemeinsamen Interesse des Wildes und des Waldes von folgenden Touren Abstand zu nehmen:

Trauersteg - Guggenschlag - Rumpf

Baumbach - Umasah - Ragstatt

Baumbach - Weittal - Schienbach

Johannklause - Bayrach bzw. Häusl - Reichenböden

Johannklause - Reichstein - Valepp

Kontaktieren Sie bitte vorher den zuständigen Revierjäger und respektieren Sie das Schild „Wildfütterungs-Bereich“ – **DANKE**.
Hunde bitte an die Leine! Nähere Infos siehe auch www.respektiere-deine-grenzen.at

Danke für das Verständnis! Georg Walcher – ÖBF AG

FEUERBRAND - GEFAHR FÜR KERNOBSTBÄUME UND ZIERGEHÖLZARTEN

Der **Befall von Pflanzen durch Feuerbrand** bzw. der **Verdacht eines solchen Befalles** ist **anzeigepflichtig**. Die Meldungen sind bei der Gemeinde oder dem örtlichen Feuerbrandbeauftragten zu machen. *Waldaufseher Josef Burgstaller, tel. 0664 2251127.*



Die Feuerbrandverordnung sieht vor, dass befallene Pflanzen und Pflanzenteile mit einem Durchmesser bis 10 cm an Ort und Stelle zu verbrennen sind. Ist dies nicht möglich, so sind die entfernten Pflanzen und Pflanzenteile einzusammeln und unter Vermeidung einer weiteren Ausbreitung von Feuerbrand an anderen Orten zu verbrennen. Beträgt der Pflanzendurchmesser mehr als 10 cm und ist sichergestellt, dass solche befallenen Pflanzen oder Pflanzenteile trocken gelagert werden, können diese als Brenn- oder Nutzholz verwendet werden; ist eine trockene Lagerung nicht gewährleistet, so sind sie nach Maßgabe der vorstehenden Sätze zu verbrennen.

Der Feuerbrandbefall kann im Gebiet jeder Gemeinde und jeder Stadt auftreten, in denen Wirtspflanzen vorkommen. Die Befallssituation ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Es muss davon ausgegangen werden, dass eine Ausrottung des Feuerbrandes - wie das die Erfahrungen in anderen Befallsregionen Europas zeigen - nicht mehr möglich ist. Schon aus diesem Grund muss das Tiroler Feuerbrandbekämpfungssystem auf Basis des Tiroler Pflanzenschutzgesetzes und der Feuerbrandverordnung aufrecht bleiben. Insbesondere gilt es, im Wege der Feuerbrandbeauftragten wie auch der Betroffenen ständig achtsam zu sein, um auch die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten. Die Bekämpfung des Feuerbrandes in privaten Gärten und Streulagen erfolgt also weiterhin im Sinne des Tiroler Bekämpfungssystems. Das heißt, der Pflanzenbesitzer meldet ein etwaiges Auftreten des Feuerbrandes an die Gemeinde, der Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde besichtigt das Schadbild, veranlasst gegebenenfalls eine Beprobung und trifft dann die Entscheidung über die weiteren Maßnahmen. Der Pflanzenbesitzer ist verpflichtet, dieser Anordnung persönlich nachzukommen bzw. eine geeignete Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Kosten bzw. den Aufwand für die Maßnahmen trägt grundsätzlich der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der Pflanzen.

DIE VEREINE BERICHTEN

Ein herzliches „Dankeschön“ der Brandenberger Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und die große Spendenbereitschaft beim LICHTERADVENT IM DEZEMBER 2008. Ein besonderer Dank auch an die Frauen, die uns viele Kekse und Weihnachtsbäckereien kostenlos zur Verfügung gestellt haben !

Der Reinerlös der Veranstaltung wurde wieder für einen guten Zweck gespendet. Mit dieser **Spende** wird die Pfarre Brandenburg für die neu renovierte Kirche **3 neue Kerzenständer im Wert von € 3.216,-** finanzieren.

WIR SAGEN „VERGELT'S GOTT“ UND FREUEN UNS SCHON JETZT
AUF EBENSO ZAHLREICHEN BESUCH BEI UNSERER HEURIGEN ADVENTSVERANSTALTUNG AM 12.12.2009!

DAS LICHTERADVENT-TEAM

Die Frauenrunde bedankt sich bei allen Brandenbergerinnen und Brandenbergern für das große Interesse beim WEIHNACHTSBASAR 2008 auf das Herzlichste.

Wir konnten den Erlös von **€ 5.500,-** zur **Renovierung unserer Kirche** spenden.

Allen, die uns so großzügig mit Tannenzweigen und Grünmaterial versorgt haben, sprechen wir ein herzliches „Dankeschön“ aus. Auch den Hausfrauen, die uns Kuchen und Kekse backen und allen, die beim Weihnachtsbasar tätig sind, ein aufrichtiges „VERGELT'S GOTT“.

DIE FRAUENRUNDE BRANDENBERG

AUS DEM VEREINGESCHEHEN DES



Bei der **Vereinsmeisterschaft** am 29. und 30. Dezember 2008 spielten die 59 Vereinsmitglieder um den Titel.

Siegerin in der Damenklasse wurde **Elisabeth Mühlegger** mit 141 Punkten, gefolgt von **Roswitha Burgstaller** und **Ender Erika** (138 und 137 Punkte).

In der Altersklasse gewann **Rupprechter Hugo** mit 178 Punkten vor **Adolf Thumer** und **Adolf Ascher** (176 und 166 Punkte). Sieger in der allgemeinen Herrenklasse und somit Vereinsmeister 2009 wurde **Stefan Bernard** mit 180 Punkten vor **Raimund Lengauer** und **Erwin Ascher** (178 und 176 Punkte).



Am 31. Januar 2009 konnte der ESK Aschau/Brandenburg auf der Eisbahn die alljährliche **Dorfmeisterschaft** abhalten.

Unter den 23 angetretenen Mannschaften konnten sich die **VS-West Damen** (Elisabeth Ascher, Angelika Lengauer, Evi Gruber und Kathrin Lengauer) in der Damenwertung an die Spitze der Ergebnisliste setzen.

Bei den Herren gewann die Mannschaft **Sänger Herren** (Andreas Klingler, Adolf Lengauer, Raimund Lengauer und Felix Neuhauser).



Eisschützen-Klub Aschau

A-6234 BRANDENBERG/Tirol
ZVR 888763105



Am 18. Januar 2009 fand die **Kindermeisterschaft** statt.



In den drei verschiedenen Altersklassen bewiesen die **32 Teilnehmer** ihr Können mit dem Eisstock und wurden bei der anschließenden Preisverteilung mit Pokalen und Sachpreisen gewürdigt.

Wir gratulieren der **Kampfmansschaft** des ESK Aschau Brandenburg zu ihren Erfolgen:

Stefan Mühlegger, Erwin Ascher, Bernhard Eisele, Reinhard Ascher und **Raimund Lengauer** konnten bei einigen Veranstaltungen Spitzenplätze erreichen. Darunter den Sieg bei der **Unterliga** und den Sieg bei der **Bezirksmeisterschaft**. Im Einzelschießen der Bezirksmeisterschaft konnte **Bernhard Eisele** den Sieg erreichen und bei der **Landesmeisterschaft** wurde **Stefan Mühlegger** Erster in der Klasse U23. Bei der folgenden **Staatsmeisterschaft** erreichte dieser den 3. Platz.



EISSCHÜTZEN BRANDENBERG

Bei uns Eisschützen hat sich in der laufenden Wintersaison einiges zugetragen und wir waren fast jede Woche im Einsatz. Das Wetter hat auch mitgespielt (Kälte), sodass wir wieder tolle Veranstaltungen zuwege gebracht haben:

Dorfmeisterschaft am 26./27.12.2008 mit insgesamt 17 Herren und 9 Damenteams. Der Andrang ist nach wie vor groß und die Brandenberger(innen) finden viel Spaß daran. Sieger bei den Damen im Finale: Montag Turnen II vor Mittwoch Turnen I. Sieg bei den Herren im 4er Finale: Audörfel & Co ohne Verlustpunkte vor DoBuDo (Donix, Burgstaller, Donix), Veteranen Brandenburg und Gasthaus Ascherwirt.

03./04.01.2009 - **Landesmeisterschaft** der Herren im Mannschaftssport: Rang 16 von 30 Mannschaft und damit Steher in Tirols höchster Liga - wir sind als **einzigster Verein aus der Region 31** dort vertreten - ESV Brandenburg mit den Schützen Robert Unterrainer, Dengg Günther, Bernard Stefan, Auer Andreas, Egon Burgstaller.

24.01.2009 - **1. Kinder- und Schülermeisterschaft** des ESV Brandenburg
Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg. Insgesamt waren 39 Kinder und Schüler am Start und hatten irrsinnigen Spaß. Wir werden die Veranstaltung auf jeden Fall im nächsten Winter wiederholen.

Superminis bis Einschulung: 1. Lena Burgstaller, 2. Jonas Mühlegger, 3. Dengg Sophie
1. und 2. Klasse Volksschule: 1. Kuppelwieser Rahel, 2. Moser Martin, 3. Donix Dennis
3. und 4. Klasse Volksschule: 1. Klingler Simon, 2. Rohregger Patrick, 3. Rupprechter Tobias
Hauptschüler: 1. Lengauer Markus, 2. Gruber Stefan, 3. Lengauer Andreas

Wir möchten uns bei den Eltern, Lehrern und Aufsichtspersonen des Kindergartens und der Volksschule recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

30.01.2009 - **Vereinsmeisterschaft 2009**

Damen: 1. Mühlegger Leni, 2. Ender Erika, 3. Auer Andrea
Herren: 1. Bernard Stefan, 2. Eisele Bernhard, 3. Auer Andreas
Jugend nach Hauptschule bis 18. Geburtstag: Hofer Michael

01.02.2009 - **Plattlschießen - Meister 2009**

Damen: 1. Mühlegger Leni, 2. Ender Erika, 3. Auer Andrea
Herren: 1. Rupprechter Hugo, 2. Unterrainer Robert, 3. Egon Burgstaller



Jahreshauptversammlung des ESV Brandenburg
am Samstag, 28.03.2009, 20.00 Uhr im Gasthof Ascherwirt

für den ESV Brandenburg - Egon Burgstaller

WINTERSPORTVEREIN BRANDENBERG

Der WSV Brandenburg konnte dieses Jahr endlich wieder verschiedene Veranstaltungen durchführen:

Im Dezember **Kinderschikurs für Anfänger**, der sehr gut angenommen wurde. Nach 6 Tagen Kurs konnten alle Kinder nach einem kleinen Rennen ihre Urkunden und Preise von ihren Lehrern und Trainern in Empfang nehmen. Die Trainer waren Auer Josef, Marksteiner Barbara, Haaser Romana, Arzberger Martin und Lanzinger Alexander.



Vereinsmeisterschaft Rodeln 2009:

Vereinsmeister/-in: Rohregger Margit und Auer Harald

Vereinsmeisterschaft Schi 2009:

Vereinsmeister/-in: Huber Kathrin und Haaser Manuel

Schülermeisterschaft 2009:

Schülermeister/-in: Rohregger Verena und Gertl Manuel

Talmeisterschaft 2009:

Talmeister/-in: Rohregger Margit und Huber Willi

Der Wintersportverein möchte noch zwei neue Ausschuss-Mitglieder vorstellen: Obmann-Stellvertreter Haaser Manuel und Kassier Auer Harald.

für den WSV Brandenburg - Lanzinger Peter

SCHÜTZENGILDE BRANDENBERG

Über ein erfolgreiches Jahr 2008 zurückblicken kann die Schützengilde Brandenburg mit **26 Medaillen** bei Bezirks-, Landes- und Staatsmeisterschaften im Luftgewehr- und KK-Schießen:

Mühlegger Fabio: Gold (siebenmal), Silber (viermal) und Bronze (fünfmal)

Lengauer Rudl: Gold

Rupprechter Rupert: Gold (zweimal) und Bronze

Wurm Hannes: Gold und Silber

Auer Irma: Gold und Bronze

Rupprechter Helmut: Silber (zweimal)

für die Schützengilde Brandenburg - Rupprechter Walter

VERANSTALTUNGEN

DIE SEPP TANZER LANDESMUSIKSCHULE KRAMSACH BERICHTET:



SEMINAR FÜR „WEITMENSURIERTE BLECHBLASINSTRUMENTE“

Am **Samstag, 04.04.2009** findet von **9.00 bis 17.00** Uhr in den Räumlichkeiten der Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach ein Seminar für „weitmensurierte Blechblasinstrumente“ statt. Anerkannte Musiker geben Tipps und Tricks für interessierte Musikantinnen und Musikanten, die Flügelhorn, Tenorhorn oder Tuba spielen.
Große Instrumenten-, -Mundstück- und Notenausstellung

Anforderungskriterium: Niveau des Bronzenen Leistungsabzeichens

Seminarbeitrag: € 15,-

Genauere Informationen erhalten Sie im Büro der Sepp Tanzer Landesmusikschule Kramsach unter 05337/ 63873-0

Weiters findet am **Freitag, 27.03.2009 um 19.00 Uhr** im Festsaal der LMS Kramsach ein **GROSSES PREISTRÄGERKONZERT** statt. Es musizieren die Preisträger aus dem Wettbewerb Prima la Musica der Landesmusikschulen Kramsach, Zillertal, Jenbach und Schwaz

Der **VETERANENVEREIN BRANDENBERG**

lädt herzlichst ein zum **OSTERBALL**

Am Sonntag, **12.04.2009**, 20.30 Uhr
im Gasthof Ascherwirt

Die **BUNDESMUSIKKAPELLE BRANDENBERG**

freut sich, am **20.05.2009**, 20.15 Uhr
am Dorfplatz Brandenburg

ihre **NEUE CD** präsentieren zu können.
Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Die **SCHLOSSBERGSPIELE RATTENBERG** teilen mit, dass für die Sommerproduktion „Speckbacher“ von Felix Mitterer noch Mitspieler jeder Altersgruppe gebraucht werden. Wer Interesse hat, soll sich bitte bei Fr. Claudia Lugger, tel. **0664 5301696** melden. Weiters werden alte Mistgabeln (evtl. Holz), Dreschfegel, Hüte (z. Bsp. alte Schützenhüte), Säbel, Ranzen, Jacken, Lederhosen etc. gesucht.

BESTE GLÜCKWÜNSCHE

ZUR GEBURT

Fr./Hr. Hintner Angela und Gerald zum Sohn Simon Gerald
Fr. Stangl Silvia und Hr. Mühlegger Josef zur Tochter Lia Sophie
Fr./Hr. Auer Christina und Paul zur Tochter Melanie
Fr./Hr. Burgstaller Adelheid und Martin zum Sohn Manuel
Fr. Böhme Claudia und Hr. Ampferer Markus zur Tochter Leni-Sophie



ZUM HOCHZEITSJUBILÄUM



Fr./Hr. Messner Anna und Josef zur **GOLDENEN HOCHZEIT**
Fr./Hr. Rupprechter Inge und Siegfried zur **40-JÄHRIGEN HOCHZEIT**
Fr./Hr. Ampferer Helene und Josef zur **30-JÄHRIGEN HOCHZEIT**
Fr./Hr. Ascher Ursula und Paul zur **30-JÄHRIGEN HOCHZEIT**

ZUM 70. GEBURTSTAG

Fr. Moser Margaretha, HNr. 165
Hr. Lengauer David, HNr. 110 a
Fr. Mühlegger Theresia, HNr. 95 b
Fr. Neuhauser Maria, HNr. 125
Fr. Burgstaller Anna, HNr. 85 b
Hr. Klingler Friedrich, HNr. 99 b
Hr. Mühlegger Kajetan, HNr. 148
Hr. Neuhauser Josef, HNr. 33
Hr. Rangger Josef, Aschau 54



ZUM 80. GEBURTSTAG

Fr. Neuhauser Maria, HNr. 22
Hr. Atzl Kajetan, HNr. 70
Hr. Neuhauser Josef, HNr. 22

ZUM 85. GEBURTSTAG

Fr. Rupprechter Maria, HNr. 34 a
Hr. Neuhauser Josef, Aschau 20 a
Hr. Burgstaller Vinzenz, HNr. 160

**DIE GEMEINDE BRANDENBERG WÜNSCHT ALLEN MITBÜRGERN
EIN FROHES OSTERFEST!**

